



## **Dekarbonisierung durch Pyrolyse**

**Durch die Verbrennung von Ernteabfällen im Olivenanbau legt sich in den Erntemonaten Oktober bis März dichter Qualm über die Anbauggebiete rund um das Mittelmeer. Die entstehenden giftigen Rauchgase und das freigesetzte CO<sub>2</sub> belasten die Umwelt in erheblichem Maß.**

**Werden die Ernteabfälle und Baumschnitt gehäckselt und durch Pyrolyse zu Pflanzkohle veredelt wird Kohlenstoff mit dem Terra Preta System für mehr als 1000 Jahre im Boden gebunden. Gleichzeitig bietet die Pflanzkohle Lebensraum für Mikroorganismen und Speicher für Bodennährstoffe und Wasser.**

### **Der Ort**

Die Heimat von simply.eco ist Koroni auf der Peloponnes in Griechenland. Heute ist das ehemalige Fischerdorf eine Kleinstadt mit etwa 1500 Einwohnern und einem Schulzentrum für die umliegenden Gemeinden. Die landwirtschaftliche Nutzung erstreckt sich hauptsächlich auf die Produktion von Olivenöl und Weintrauben, in geringerem Umfang werden Feigen, Orangen und Granatapfel angebaut. In Zusammenarbeit mit dem Schulzentrum wird sich das Wissen um die Vorteile pyrolysiertes Pflanzkohle in der Landwirtschaft in die umliegenden Gemeinden verbreiten.

2013 wurde Koroni zum griechischen Vertreter der UNESCO-Liste des immateriellen Weltkulturerbes "mediterrane Ernährung" ernannt.

### **Was uns bewegt**

Wir fokussieren unsere Arbeit auf:

- die intensive Regeneration der Böden durch Methoden die CO<sub>2</sub> für mehr als 1000 Jahre im Boden binden.
- Alternativen zur Verbrennung von Ernteresten um die Luftqualität zu verbessern und wertvolle Bodennährstoffe zu erhalten.
- W<sup>3</sup> - Weniger verbrauchen – wieder verwenden – wieder verwerten: Sensibilisierung für ökologische Kreisläufe - alles ist mit allem verbunden



der Schwerpunkt liegt auf dem verantwortungsvollem Umgang mit der Ressource Wasser und der Wertschätzung von Bioabfällen als Basis für natürlicher Düngemittel.

- Regeneration von Ökosystemen: Wiederherstellung der Biodiversität, Schutz von Bienen und anderen gefährdeten Insekten sowie einheimischen Tieren und Pflanzen.

Wir sehen das als Basis und Notwendigkeit um die Lebensqualität in Koroni auch in Zukunft zu bewahren.

Durch die Kooperation mit anderen Organisationen möchten wir die Bewohner Koronis zusammenbringen und Synergieeffekte nutzen.

Wir bieten die Möglichkeit, die Vorteile von Terra Preta und Syntropic Farming kennenzulernen. Syntropic Farming wurde von dem Schweizer Ernst Götsch aus der Permakultur weiterentwickelt, um weitgehend auf externe Düngemittel und intensive Bewässerung verzichten zu können. Dies ist vor dem Hintergrund steigender Temperaturen und der damit verbundenen Wasserknappheit im Sommer besonders wertvoll.

### **Unser Ziel**

Koroni und Umgebung soll als Leuchtturmprojekt Kleinbauern eine Perspektive aufzeigen, wie sie mit dem Terra Preta System und Syntropic Farming Kunstdünger ersetzen. Trotz Dürre und erhöhte Hitze, die Olivenbäume stärken, mit hochwertigen Bio-Produkten ihren Lebensunterhalt sichern und gleichzeitig Ökosysteme regenerieren und Biodiversität fördern.

**So stellen wir uns ein lebens- und liebenswertes Koroni vor: die Luft am Hafen riecht gut, Badewasserqualität am Hafen ohne Fäkalien, Müll wird getrennt und fachgerecht entsorgt und Bioprodukte sind erschwinglich.**

Durch wissenschaftliche Forschung sollte unser Vorhaben unter besonderer Berücksichtigung soziokultureller und landwirtschaftlicher Aspekte evaluiert und dokumentiert werden, damit zukünftige Projekte von unseren Erfahrungen profitieren können.

Simply.eco wurde von Tania Cuisana und Martin Losekamm gegründet.

Koroni, 26.07.2024